

PROTOKOLL DER 27. GV VON SWISS JERSEY

22. Februar 2025, Bad Gutenberg, Lotzwil

Traktanden

Begrüssung, Wahl der Stimmenzähler, genehmigen der Traktanden

1. Protokoll der 26. GV vom 24. Februar 2024
2. Jahresbericht
3. Wahlen Revisoren
4. Jahresrechnung 2024, Revisorenbericht, Entlastung Organe
5. Budget 2025
6. Festlegung des Jahresbeitrages 2026
7. Anträge: Antrag Vorstand, Anpassung Zuchtprogramm
8. Jahresprogramm
9. Projekte 2025
10. Verschiedenes

Anschliessend Ehrungen der Züchter von 60'000, 80'000 und 100'000 Liter Kühen und ausserordentliche Leistungen im Bereich Betriebsmanagement, Zuchtfamilien, Swiss Jersey Queen

12.30 Uhr Mittagessen, anschliessend Betriebsbesuch bei Familie Badertscher, Madiswil

Begrüssung, Wahl der Stimmenzähler, genehmigen der Traktandenliste

Der Präsident begrüßt die Anwesenden Personen zur 27. Generalversammlung, speziell begrüßt er den Ehrenpräsidenten Bruno Schuler so wie Andreas Kocher von Braunvieh Schweiz. Er freut sich, dass sich so viele Zeit genommen haben der Generalversammlung beizuwohnen. Er bedankt sich bei den Züchtern für das tägliche Engagement zu Gunsten der Jersey Kuh. Er freut sich, zusammen mit den Züchtern die Vorteile der Rasse den Konsumenten aufzuzeigen und die Rasse weiterzubringen. 10 Personen haben sich für die Generalversammlung entschuldigt, darunter Ruedi Müller, Ehrenpräsident und auch Mathias Schelling, Direktor Swissgenetics. Als Stimmenzähler vorgeschlagen und gewählt werden, Bruno Schuler und Michael Ramseier. Anwesend sind 46 stimmberechtigte und gesamthaft 58 Personen.

1. Protokoll der 26. GV vom 24. Februar 2024

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

2. Jahresbericht

Im Jahresbericht, erklärt der Präsident was in 8 Vorstandssitzungen, 2 Braunvieh Schweiz-, 3 Stieren Auswahl-, und 4 Internationale Verbands- und 5 Kommission Sitzungen gemacht wurde. 3 Sitzungen mit Braunvieh Schweiz, Swissgenetics und Viking Genetics wurden ebenfalls abgehalten. Gemeinsam wird ein Weg gesucht, um International zukünftig Schweizer Jersey Stiere zu vermarkten. Die Leistungsdaten 2024 werden ebenfalls präsentiert. (Der Detaillierte Jahresbericht ist auf www.jersey.ch aufgeschaltet.)

Dem Jahresbericht wird einstimmig zugestimmt.

3. Wahlen Revisoren

Die Revisoren Daniel Sigrist und Christoph Steffen müssen noch gewählt werden, da es bei der letzten GV vergessen ging. Die beiden Herren werden für 4 Jahre (das jetzige und noch 3 weitere) wiedergewählt.

4. Jahresrechnung 2024, Revisorenbericht, Entlastung Organe

Eveline Hildbrand stellt die Jahresrechnung 2024 vor. Aus der Rechnung resultiert ein Gewinn von Fr. 2'514.87 der vollumfänglich auf das nächste Jahr übertragen wurde. Das Eigenkapital beträgt neu Fr. 39'524.27. Daniel Sigrist verliest den Revisorenbericht, er empfiehlt der Versammlung die Annahme der Rechnung.

Die Rechnung wird ohne Gegenstimme gutgeheissen.

Der Vorstand und die Geschäftsführung werden ohne Gegenstimme von der Generalversammlung entlastet.

5. Budget 2025

E.Hildbrand erläutert das Budget 2025, es sieht einen Verlust von Fr. 1'100.00 vor.

Dem Budget wird einstimmig zugestimmt.

6. Festlegung des Jahresbeitrages 2025

Der Vorstand schlägt der Versammlung vor, den Jahresbeitrag bei Fr. 70.00 pro Betrieb und Fr. 6.00 je Herdebuchtier und ab 50 Herdebuchtieren Fr. 400.00 pauschal zu belassen.

Die Versammlung stimmt dem Jahresbeitrag einstimmig zu.

7. Anträge: Antrag Vorstand, Anpassung Zuchtprogramm

Im Januar wurde ein Workshop organisiert für die Einführung eines Gesamtzuchtwertes. Es wurde beschlossen das es sinnvoll ist das Zuchtprogramm / Zuchtziele zuerst anzupassen. Es werden messbare phänotypische Zuchtziele gesetzt. Das Dokument «Zuchtprogramm» wurde dementsprechend angepasst, da mehrere Sachen veraltet waren (wie zb. Die Artikel des Herdebuchreglements von BVCH)

Alle Anwesenden bekommen eine Kopie des neuen Dokumentes und E.Hildbrand stellt es noch kurz vor, erklärt was alles geändert wird.

Der Vorstand schlägt vor, das Dokument anzunehmen.

Es wird einstimmig angenommen.

8. Jahresprogramm

Das Jahresprogramm wird vorgestellt mit den verschiedenen Anlässen mit Jersey Beteiligung.

Sicher ein wichtiger Anlass ist die 1. Jersey National Show in Burgdorf am 12. April 2025. Christoph Steffen, OK-Präsident stellt der Sinn und der Zweck der Ausstellung vor. Es wird einen neuen Preis geben die « Cheese Queen». Die Kuh mit der höchsten Summe an Prozent Fett & Eiweiss wird in jeder Kategorie gekürt.

9. Projekte 2025

Der wichtigste Punkt im Jahr 2025, wird das Aufgleisen eines Gesamtzuchtwertes sein. Mit den neuen Zuchtziele wird es jetzt möglich sein die verschiedenen einflussenden Faktoren dementsprechend richtig zu gewichten. Der Jersey Gesamtzuchtwert sollte, wenn alles nach Plan läuft, im April 2026 eingeführt werden.

Der Vorstand will ein bis zwei «Höck» organisieren in verschiedenen Regionen. Die Züchter können sich somit untereinander austauschen, die Vorstandsmitglieder der jeweiligen Region nehmen auch teil.

Ein weiteres Projekt ist eine Jersey-Jungzüchter Gruppe zu bilden.

André Stalder ist auch dies Jahr in der EJF Klima Gruppe tätig.
Swiss Jersey wird mitwirken so gut man kann bei dem «Global Methane Genetics Hub» welcher durch Dänemark und Canada durchgeführt wird.

10. Verschiedenes

A.Stalder informiert über die Aktuelle Situation mit dem Stier Goldorack. Es ist in der Schweiz ein Genom durchgeführt worden, und dies ergibt das er JNS-Träger ist. Jedoch ist er in den USA & Canada als nicht Träger deklariert. Abklärungen mit der Schweiz und Canada/USA sind am Laufen. Er erklärt die Symptome, die die Tiere haben können und weist auf mehrere Stiere auf, die schon eingesetzt wurden und Trägern sind. Man sollte sich gut achten und solche Linien nicht zusammen Paaren. Er motiviert die Züchter teilzunehmen an der DV von BVCH, die findet am 02. April statt. Leider sind wir von Swiss Jersey immer zu wenig vertreten.
Auch im April findet die WJCB-Tour in Australien statt.
Im September findet die EJF-Tour in Deutschland statt.

Ehrung der Züchter von 60'000, 80'000 und 100'000 Liter Kühen, ausserordentliche Leistungen im Bereich Betriebsmanagement, Zuchtfamilien, Swiss Jersey Queen

Hanueli Salis verliest die Namen der Betriebe, welche eine Urkunde, eine Plakette oder einen Preis entgegennehmen dürfen.

Es sind eine 100'000er-, zwei 80'000er- und 22 60'000er-Kühe.

Weiter haben 7 Betriebe die Anforderungen für die Betriebsmanagement erfüllt und drei Zuchtfamilien wurden präsentiert.

Die Anforderungen für die SWISS JERSEY QUEEN erfüllt haben sechs Kühe.

Schluss der Versammlung: 12.40 Uhr

Anschliessend Betriebsbesuch bei Familie Badertscher, Kirchgässli 19, 4934 Madiswil

Der Präsident



André Stalder

Die Protokollführerin



Eveline Hildbrand